

Pressemitteilung



1. März 2019

Landesweiter Probealarm aller Sirenen

Am Donnerstag, den 7. März 2019, um 10:00 Uhr findet ein weiterer Test der Warnanlagen (Sirenen) der Kommunen im ganzen Land Nordrhein-Westfalen statt. Hierdurch wird getestet, ob die Warnung der Bevölkerung im Falle einer Katastrophe funktioniert.

So werden auch die 13 Sirenen im Gebiet der Gemeinde Anröchte durch die Leitstelle des Kreises Soest ausgelöst. Dabei wird es richtig laut. Denn gleich drei Alarmtöne werden in Folge abgespielt: Entwarnung – Warnung – Entwarnung.

Doch wie hört sich der landesweite Probealarm genau an? Die Alarmtöne beginnen mit 1 Minute Dauerton (Entwarnung), folgen mit 1 Minute auf- und abschwellender Heulton (Warnung) und enden mit 1 Minute Dauerton (Entwarnung). Wer sich die Alarmtöne im Vorfeld schon einmal anhören möchte, der kann dies auf der Internetseite des Kreises Soest unter www.kreis-soest.de/warnung tun.

Ziel dieser landesweiten Warntage ist es, eine kontinuierliche Verbesserung des Warnnetzes zu erzielen. Zudem soll die Bevölkerung für das Themenfeld Warnung sensibilisiert werden und an die Bedeutung der Warnsignale wieder herangeführt werden.

Ihr Ansprechpartner im Rathaus: Herr Ralf Schulte, Tel. 02947/888-324, E-Mail: r.schulte@anroechte.de

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

PM_Landesweiter Probealarm aller Sirenen_März 2019